

823 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Berichtigte Fassung vom 17. 05. 2021

Bericht des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend E-Mobilität – Reihe BUND 2020/28 (III-167 d.B.)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

**Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
sowie Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort**

betreffend E-Mobilität

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **9. Sitzung am 06. Oktober 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten David **Stögmüller** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **15. Sitzung am 11. Mai 2021** behandelt.

15. Sitzung am 11. Mai 2021

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Felix **Eypeltauer**, Hermann **Weratschnig**, MBA MSc, Mag. Karin **Greiner**, Johann **Singer**, Alois **Kainz**, Lukas **Hammer** und Mag. Ruth **Becher** sowie die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore **Gewessler**, BA und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: **DI Günther Lichtblau**, Verkehrsexperte und Mitglied der fachlichen Leitung, Umweltbundesamt GmbH

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend E-Mobilität – Reihe BUND 2020/28 (III-167 d.B.) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2021 05 11

David Stögmüller

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

